Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 50 (1970-1972)

Nachruf: Dr. Werner Bandi zum Gedenken
Autor: W.K.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DR. WERNER BANDI ZUM GEDENKEN

Werner Bandi (14.11.1895–25.2.1972) ergriff als Sohn einer Lehrersfamilie nach Erwerb der Matur am Städt. Realgymnasium selbst den Lehrerberuf. Er promovierte 1920 in Geographie zum Dr. phil. und erhielt im selben Jahr eine Hauptlehrerstelle an der Knabensekundarschule II in Bern, von wo er 1946 ans Städt. Gymnasium wechselte und dort bis zu seiner Erkrankung 1961 blieb. Er war ein gründlicher Geograph seiner Zeit, vor allem völkerkundlich interessiert und künstlerisch-zeichnerisch begabt. – Schon 1920 war Werner Bandi Mitglied unserer Gesellschaft geworden, hat ihr somit ganze 52 Jahre angehört. Von 1946 war er während 20 Jahren Vorstandsmitglied, 17 Jahre davon Protokollführer der Gesellschaft. Ehre seinem Andenken!

W.K.